

Petition

Familienpolitik 2



Von der Jugendsession **angenommen** mit 126 zu 51 Stimmen

Jahr: 2010
Thema: Familienpolitik
Adressat: Bund
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Wir fordern vom Bund eine nationale einkommensabhängige Regelung der Mindestansätze für Kinderzulagen.

Die entstehende Mehrbelastung der Arbeitgeber wird durch Ausgleichszahlungen des Bundes und/oder der Kantone übernommen.

Begründung:

Das Kinderhaben gehört in der Schweiz zu den häufigsten Armutsfaktoren.

Wir wollen, dass ärmere Familien durch höhere Kinderzulagen besser unterstützt werden. Namentlich Alleinerziehende, Familien mit mehreren Kindern und Haushalte mit geringem Verdienst. Das Finanzielle darf kein Hindernis darstellen.

Wir sind überzeugt, dass dies eine positive Auswirkung auf die Geburtenraten haben wird. Die demografische Entwicklung der Schweiz war lange negativ und steigt seit kurzem wieder leicht an. Mit unserem Vorschlag kann diese Zunahme gefördert werden.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen